zugestellt durch Österreichische Post

Gemeinde SCHLATT

Amtliche Mitteilung
September 2025

GEMEINDE UND UNION-WANDERTAG

SO. 28. SEPTEMBER

Mehr Infos Seite 5

GEHmeinde RADssitzung

zahlreiche Mandatar:innen gingen mit gutem Beispiel voran und erschienen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Gemeinderatssitzung.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend,

ein wettertechnisch durchwachsener Sommer neigt sich dem Ende zu – umso mehr freuen wir uns auf einen hoffentlich freundlichen und goldenen Herbst.

Unsere Gemeinde blieb in diesem Jahr glücklicherweise von größeren Starkregenereignissen verschont. Dennoch arbeiten wir laufend daran, kritische Stellen zu entschärfen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die in Eigeninitiative Gräben, Schächte und Einlaufgitter freihalten und so für ein geordnetes Abfließen der Oberflächenwässer sorgen.

Ein besonderer Dank geht wie immer an unsere Freiwillige Feuerwehr – die Kameradinnen und Kameraden sind stets einsatzbereit, helfen und schützen mit vollem Engagement. Auch ihnen sei ein ruhiger Sommer gegönnt!

Verkehrssicherheit und Pflege öffentlicher Bereiche

Ein üppiges Pflanzenwachstum kann bei Regenjahren zur Gefahr werden – besonders entlang von Straßen und Gehwegen. Grundstückseigentümer werden gebeten, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückzuschneiden.
Mehr Infos Seite 7.

Auch das Parken auf engen Gemeindestraßen, in Kurven oder auf Fahrbahnkuppen stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Die Straßenverkehrsordnung verbietet das Halten in solchen Bereichen, um Sichtbehinderungen und Unfälle zu vermeiden. Fahrzeuge müssen so abgestellt werden, dass der Verkehr nicht behindert und Zufahrten freigehalten werden.
Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit aller und sind Ausdruck von Rücksichtnahme und Verantwortung.

Ein Sommer voller Gemeinschaft und Engagement

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlich Engagierten in unseren Vereinen und Institutionen. Dank ihres Einsatzes konnten über den Sommer hinweg zahlreiche Veranstaltungen und Feste stattfinden, die zum geselligen Miteinander eingeladen haben:

- Bei den vielen Dorffesten wurde die gute Nachbarschaft gepflegt.
- Der Musikverein Niederthalheim feierte mit „starker Schlatter Beteiligung" drei Tage lang ihr Jubiläum.
- Die Kräuterweihe, organisiert vom „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Kapelle Staig", fand auch dieses Jahr eine erfolgreiche Fortsetzung.
- Beim abwechslungsreichen Kinderferienprogramm war Langeweile ein Fremdwort.

- Ein wunderbarer „Blumenschmuckausflug" führte uns zur Kellergröppe in Raab und zur Landesgartenschau „INNs GRÜN" in Schärding.

- Das große Stöbelturnier der Feuerwehr mit 48 Moarschaften war ein voller Erfolg.

Laufende und abgeschlossene Projekte

STRASSENBAU: Die Verlängerung des Gehsteigs in Staig – von der Firma Mega-Technik bis zum Anschluss an den Römerradweg entlang der Ager – wurde im Laufe des Jahres fixiert. Ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich.
Mein besonderer Dank gilt den Anrainern und Grundstückseigentümern, die dieses Projekt durch ihr Entgegenkommen ermöglicht haben. Der Bau ist für die Herbstmonate geplant.

KINDERBETREUUNG: Die neue Einrichtung „Wolke 8“ in Oberndorf hat erfolgreich ihren Betrieb aufgenommen. Alle Kinder der Gemeinde können sich über eine qualitätsvolle Betreuung freuen. Gerade in herausfordernden Zeiten ist dieses vorausschauende Projekt ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde. Die Umsetzung verlief nahezu reibungslos. Ich wünsche den Kindern und dem Betreuungsteam viel Freude in der neuen Einrichtung!

Von Herzen danke ich **Helga Haberl** für ihr außergewöhnliches Engagement im Kindergarten Schlatt.

Seit der Eröffnung des neuen Kindergartens hat sie sich mit großer Hingabe, sowohl um die Kinder als auch um den Garten gekümmert und damit einen wertvollen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Entwicklung der Kleinen geleistet.
Alles Gute im Ruhestand.

JUGEND IN SCHLATT – gemeinsam gestalten

Im Sommer 2025 haben 25 Jugendliche aus Schlatt an einer Umfrage teilgenommen. Sie zeigten großes Interesse, ihre Gemeinde mitzugestalten – vielen Dank dafür!

- **WAS GEFÄLLT?**

Die Jugendlichen fühlen sich in Schlatt wohl. Sie schätzen die ruhige Umgebung, die Sportangebote und die freien Flächen für gemeinsame Aktivitäten. Auch die Offenheit der Gemeinde gegenüber Jugendthemen wurde positiv erwähnt.

- **WAS FEHLT?**

Gewünscht werden mehr Treffpunkte, Veranstaltungen, bessere Mobilität und öffentliches WLAN. Viele möchten sich aktiv einbringen – z. B. in einem Jugendrat oder bei Projekten.

- **WIE GEHT ES WEITER?**

Gemeinsam mit den Jugendlichen werden wir mit den Ergebnissen weiterarbeiten um Schlatt für junge Menschen noch attraktiver zu machen.

Ich wünsche allen einen guten Start in das letzte Quartal des Jahres.

Besonders drücke ich jenen jungen Damen und Herren die Daumen, die neu in den Kindergarten oder die Schule gestartet sind – alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!

Alle Verkehrsteilnehmer bitte ich um besondere Vorsicht, insbesondere gegenüber unseren Schulanfängern.

Euer Bürgermeister

GIRLS IN POLITICS

FR | 10. Oktober 2025

„Schnuppere rein“
in die Kommunalpolitik **für alle Mädchen und junge Frauen von 6 bis 18 Jahren**

Begleite deinen Bürgermeister und bekomme einen Einblick in den Alltag und die vielfältigen Aufgaben.

DU HAST INTERESSE?
Melde dich **bis zum 3. Oktober** direkt bei Bürgermeister Christian Mader +43 664 925 59 16 oder *mader@schlatt.ooe.gv.at* an.

WOLKE 8

Kindergarten und
Krabbelstube

Einladung

Eröffnungsfeier

26. September 2025 | ab 13 Uhr | Oberndorf

Atzbacher Straße 15, 4690 Oberndorf | bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Oberndorf

ab 13 Uhr **ZUSAMMENKUNFT**

14 Uhr **ERÖFFNUNGSFEIER | SEGNUNG**

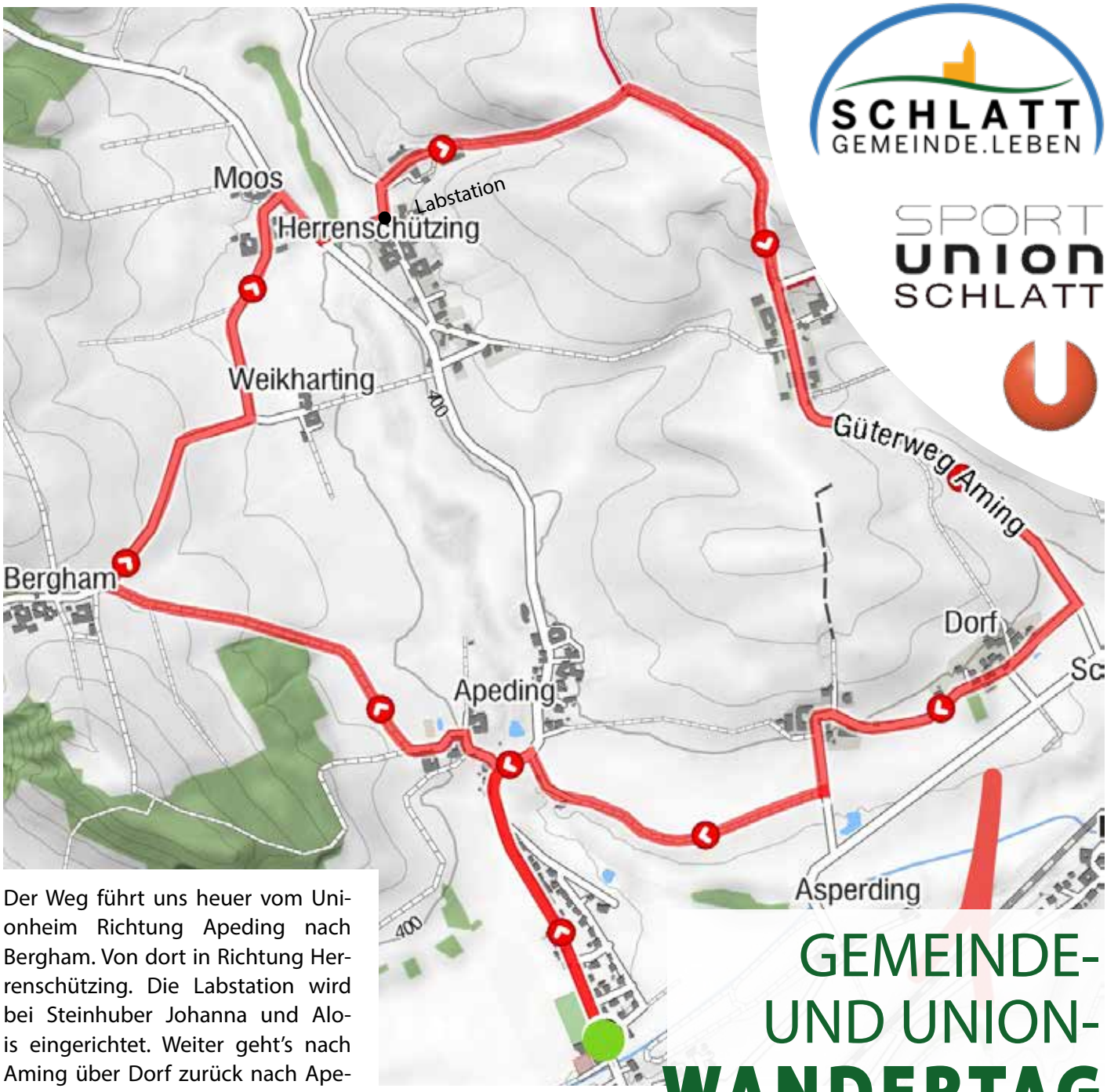
mit LH-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander
KonsR Mag. Helmut Part, Pfarrer (r.-k.)
Mag. Matthias Bukovics, Pfarrer (ev.)
Birgit Schmidt, Leitung Wolke 8
Bürgermeister:in der 8 beteiligten Gemeinden

Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle Schwanenstadt

LUFTBALLONSTART
TAG DER OFFENEN TÜR
bis 18 Uhr | Besichtigung des neuen Gebäudes

Zeitraffer Baustelle

Atzbach | Niederthalheim | Oberndorf | Pitzenberg | Pühret | Rutzenham | Schlatt | Schwanenstadt



SCHLATT
GEMEINDE.LEBEN

SPORT
UNION
SCHLATT

GEMEINDE- UND UNION- WANDERTAG

SONNTAG | 28. SEPTEMBER

Der Weg führt uns heuer vom Unionheim Richtung Apeding nach Bergham. Von dort in Richtung Herrenschützing. Die Labstation wird bei Steinhuber Johanna und Alois eingerichtet. Weiter geht's nach Aming über Dorf zurück nach Apeding und anschließend retour zum Unionheim.

Als Motivation wird an alle teilnehmenden Kinder ein Stempelsammelpass ausgeteilt. Anhand der Schatzkarte mit Beschreibung können die Kinder die Stempelstationen selbst finden.

Für jeden voll ausgefüllten Sammelpass gibt's im Ziel eine kleine Überraschung.

Außerdem werden Libro Gutscheine im Gesamtwert von 30 Euro verlost.

Für´s leibliche Wohl sorgen die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt. Entlang der Strecke gibt es keine großen Hindernisse, daher kann **„Jung" und „Alt"** mitwandern.

Viel Spaß wünschen die Gemeinde, die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt!

START
beim Unionheim in Apeding
um 13:00 Uhr.

Der Wandertag entfällt nur bei starkem Regen.

UMWELT 5+

Familienradwandertag

Labstelle beim Feuerwehrhaus in Altensam/Pühret

Unsere Wirte, Vereine und die Feuerwehrjugend waren bereit die Labstellen zu übernehmen. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer:innen!

Dank euch wurden die Labstellen zu beliebten und unterhaltsamen Treffpunkten!

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme am Familienradwandertag!

Die Umweltausschussobfrauen und -obmänner von Umwelt 5+

Gewinnspiele 2025

Zu gewinnen gab es dieses Jahr 8 tolle Preise, die von unseren 5+ Gemeinden, sowie Sport Bauer und Bikelounge gesponsert wurden!

Bei perfektem Radfahrwetter fand am Sonntag, 27.04.2025 der Familienradwandertag von Umwelt 5+ statt!

Mit einer Maximallänge von 28 km, konnte man durch unsere 5 wunderschönen Gemeinden radeln.

Durch markierte, kürzere Streckenvarianten war es auch den jüngeren Teilnehmer:innen möglich, angepasst an das Fahrkönnen, am Radwandertag teilzunehmen.

Von den „Gesunden Gemeinden 4+“ wurden bei der Labstelle in der Gemeinde Pühret Bio-Äpfel verteilt. Vielen Dank dafür!

Die Gewinner:innen mit dem Team von Umwelt 5+
von links: Watzinger Manfred (Schlatt), Watzinger Theresa (Schlatt), Viktoria Harreither (UA-Obfrau Pitzenberg), Bittermann Julia (Pühret), Kiener Monika (Schlatt), Traidl Manuela (Pitzenberg), Brandner Monika (UA-Obfrau Schlatt), Voglhuber Katharina mit Papa Florian (Pühret), Brudl Gabriel dahinter Papa Hannes (Pitzenberg), Martin mit Papa Treibenreif Philipp (UA-Pitzenberg), Dzawik Christina (UA-Obfrau Pühret)

nicht am Bild: Gewinnerin Erlacher Natalie (Pitzenberg), UA-Obmänner Mühlehner Gerhard (Oberndorf bei Schwanenstadt) und Heimbuchner Manfred (Rutzenham)

Kinder-Schätzspiel:
Frage: Wie viele Einzelteile befinden sich in diesem Glas?

richtige Antwort >> 257 Einzelteile

Erwachsenen-Schätzspiel:
Frage: Wie viele Leihtickets wurden seit 01.08.2009 (bis einschließlich 27.04.2025) beim Verwaltungszentrum 5+ ausgeliehen?

richtige Antwort >> Es waren genau 5.532 Leihtickets!

Unter den mehr als 250 Teilnehmer:innen der Gewinnspiele, wurden die 9 Gewinner:innen ermittelt.

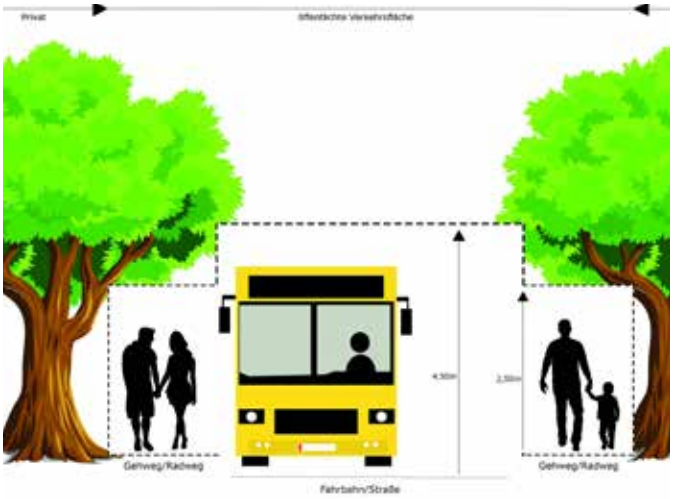
Herzliche Gratulation und viel Spaß beim Kinobesuch und Shoppen bei Sport Bauer, Attnang und der Bike Lounge, Schwanenstadt!

RÜCKSCHNITT

von Sträuchern und Bäumen

Es ergeht an alle Grundeigentümer wieder die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher – welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen – bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§91 StVO).

Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benützbar sein müssen.



Grün- und Strauchschnittsammlung

AM DONNERSTAG, 16.10.2025
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

In dieser Zeit kann beim Bauhof in Breitenschützing auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.

Gegen einen Kostenersatz von € 25,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 15. Oktober beim Gemeindeamt beantragt werden!

! Bitte den Grünschnitt bei Abholung so lagern, dass er mühelos abtransportiert werden kann!!

PARKVERBOT

auf Gemeindestraßen

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Situationen, in denen Fahrzeuge auf öffentlichen Gemeindestraßen abgestellt werden. Wir möchten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger daran erinnern, dass das Parken auf diesen Straßen grundsätzlich nicht gestattet ist.

Das Abstellen von Fahrzeugen auf engen Straßenabschnitten behindert nicht nur den Verkehrsfluss, sondern kann im Ernstfall auch den Einsatz von Rettungsfahrzeugen oder der Müllabfuhr erschweren.

Wir bitten daher um Verständnis und Rücksichtnahme und ersuchen alle Fahrzeughalter, nur die dafür vorgesehenen Parkflächen zu nutzen. Nur so können wir gemeinsam für Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet sorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

PERSONELLE VERÄNDERUNG

in Verwaltungszenturm 5+

Auf Grund einer bevorstehenden Karenz kommt es im Verwaltungszentrum 5+ zu personellen Umstrukturierungen:

Amtsleiter-Stellvertreterin Christina Kübler erwartet im November ihr erstes Kind.

Bereits mit 1. August hat **Astrid Kriechbaum ihre Tätigkeit in der Finanzabteilung** aufgenommen.

Sie übernimmt die Karenzvertretung für **Stefan Obermaier**, der wiederum mit September die Funktion des **Amtsleiter-Stellvertreters sowie die Amtsleitergeschäfte für die Gemeinden Rutzenham und Oberndorf bei Schwanenstadt** von Christina Kübler während ihrer Karenz übernommen hat.

Die Bürgermeister sowie das Team des Verwaltungszentrums 5+ wünschen Christina Kübler und ihrem Ehemann für die bevorstehende Geburt ihres ersten Kindes von Herzen alles Gute und eine wunderbare Zeit des familiären Neubeginns. Gleichzeitig heißen wir Astrid Kriechbaum herzlich willkommen und wünschen ihr ebenso wie Stefan Obermaier viel Erfolg, Energie und Freude bei der Übernahme ihrer neuen Aufgabenbereiche.

Stefan Obermaier
AMTSLEITER-Stv.

E-Mail

obermaier@verwaltungszentrum5plus.at

Telefon

+43 7673 23 55 21
+43 7673 23 56 21
+43 7673 24 45 21

Astrid Kriechbaum
FINANZ

E-Mail

kriechbaum@verwaltungszentrum5plus.at

Telefon

+43 7673 23 55 17
+43 7673 23 56 17
+43 7673 24 45 17

ÖFFNUNGSZEITEN

Verwaltungszentrum

MONTAG

08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:15 Uhr

DIENSTAG - FREITAG

08:00 - 12:00 Uhr

Sowie nach
telefonischer Vereinbarung

E-MAIL
office@verwaltungszentrum5plus.at

WEBSITES
www.verwaltungszentrum5plus.at
www.pitzenberg.ooe.gv.at
www.puehret.ooe.gv.at
www.rutzenham.ooe.gv.at
www.oberndorf.ooe.gv.at
www.schlatt.at

Verwaltungszentrum 5+
Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf

TELEFON
+43 7673 23 55
+43 7673 23 56
+43 7673 24 45

FAX
+43 7673 23 56 10

YOGA- UND „7 AIGELSREITER“-KURSE

mit Roswitha Stelzhammer

Roswitha Stelzhammer, Ayur-Yogalehrerin & Trainerin nach „7 Aigelsreiter“ (genehmigt) gestaltet die beiden Kurse.
Yoga ist für Jedermann und –frau. Der Kurs ist für Anfänger und Erfahrene aller Altersgruppen geeignet!

Auskünfte und Anmeldungen
unter +43 664 975 75 07 bei der Kursleiterin Roswitha Stelzhammer.

MITZUBRINGEN:
Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und ein Sitzkissen.

YOGA

ab Montag, 22. September
18:00-19:30 Uhr
Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Kosten: € 12,00 pro Einheit

... die Gesundheit unterstützen, stärken und erhalten.
Lass dich inspirieren von AYUR-YOGA.

Es ist abwechslungsreich, angepasst, dehnend, kräftigend, atembewusst, achtsam, anatomisch, fundiert

Biete deinem Körper die wohltuende Wirkung. Finde dein inneres Gleichgewicht und deine innere Ruhe. Tanke Kraft, stärke deinen Selbstwert und dein Körperbewusstsein.

RÜCKENPROBLEME harmonisieren

nach Dr. Helmut Aigelsreiter

ab Montag, 22. September
19:30-20:30 Uhr
Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Kosten: € 10,00 pro Einheit

Die Tücken mit dem Rücken werden in diesem Kurs gezielt mit den Übungen der „7 Aigelsreiter“ sowie progressiven Muskelentspannungen in Balance gebracht.

Die Kursleiterin berichtet: *„Ich konnte mich vor fast 18 Jahren von meinen massiven Rückenproblemen (Bandscheibenvorfällen) und Verspannungen mit diesem Dehnungs- und Kräftigungsprogramm befreien“.*

Gib auch deinem Rücken diese Chance!

Bei bestehenden Wirbelsäulenproblemen bitte vorher Ihren Arzt konsultieren.

„SENIOREN-CAFÉ“

„OKTOBERFEST
mit Weißwurst und Brezen

Fr. 17.10 2025 | 14 Uhr
VAZ Oberndorf

„besinnliche ADVENTFEIER“
- mit Singkreis Schlatt und
- Franz Becksteiner

Do. 04.12.2025 | 14 Uhr
VAZ Oberndorf

© Janbay/Pixabay.com

ANMELDUNG jeweils eine Woche vorher erforderlich:
Doris Riepler, +43 664 828 68 92

Veranstalter:
Gesunde Gemeinden 4⁺ & Schlatt

KNOCHEN-FREUNDLICHE ERNÄHRUNG

Vortrag

13. November 2025 | 18:00
im Veranstaltungssaal Oberndorf

Referentin:
Diätologin BSc. Kiener Maria

Eine knochenfreundliche Ernährung ist wichtig in jedem Lebensalter. Neben einem gesunden Ernährungsverhalten fördert auch moderate Bewegung und eine bewusste Lebensweise die Knochengesundheit und kann so dem altersbedingten Knochenabbau entgegenwirkt werden.

GESELLIGES TANZEN

Wann: Montags
17:30 - 19:00 Uhr
Wo: VAZ Oberndorf
Wer: Barbara Egger
Kosten: € 6,00 pro Einheit

Habt ihr Lust, eure geistige und körperliche Fitness zu steigern?

Dann kommt zum „Geselligen Tanzen"!

Wir tanzen traditionelle Tänze aus aller Welt – von Kreistänzen über Paartänze bis hin zu Kontratänzen, Blocktänzen und Square. Die Musik reicht von alten Schlagern über Walzer und Märsche bis hin zu südamerikanischen Klängen und traditioneller Volksmusik aus vielen verschiedenen Ländern.

Beim „Geselligen Tanzen" ist kein Partner erforderlich.

ANMELDUNG
unter egger@verwaltungszentrum5plus.at bzw. +43 677 61705323 erwünscht, damit gegebenenfalls bei Absage einzelner Termine Kontakt aufgenommen werden kann.

Qi Gong im Jahreskreis

WURZELN STÄRKEN, BLÄTTER LOSLASSEN

Donnerstag,
17.45 - 18.45 Uhr
MZG Breitenschützing

Willkommen zum Qi Gong Kurs im Übergang von Spätsommer zu Herbst!

Eine besondere Zeit im Jahreskreis, in der die Natur sich langsam zurückzieht und wir eingeladen sind, ebenfalls zur Ruhe zu kommen und unsere Kräfte zu sammeln.

Im Spätsommer, der nach der Traditionellen Chinesischen Medizin dem Element Erde (Magen & Milz) zugeordnet ist, liegt der Fokus auf Stabilität, Zentrierung und innerer Balance. Es ist eine Zeit der Reife, des Erntens und der Dankbarkeit.

Im Herbst, dem Element Metall (Lunge & Dickdarm) zugehörig, richtet sich unsere Aufmerksamkeit nach innen. Es geht um Loslassen, Klarheit und den bewussten Umgang mit unserer Energie – ähnlich wie die Bäume ihre Blätter abwerfen, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

18.09.25
25.09.25
02.10.25
16.10.25
23.10.25
30.10.25
06.11.25
20.11.25

ERSATZTERMIN
bei Ausfall wegen Krankheit:
27.11.25

€ 80,00 gesamt

Wasserflasche & Matte mitnehmen

Bitte um Anmeldung. Ich freue mich auf dich!
Brigitte Staudinger • Dipl. Qi Gong Trainerin • 0699 10696869

HUNDE
SACHKUNDEKURS

Teil 1:
Dienstag, 18.11.2025 und
Teil 2:
Dienstag, 25.11.2025
jeweils von 18:00 bis ca. 21:30 Uhr

im Vereinsheim der Hundeschule Vöcklabruck
Keplerstraße 9 ,
4840 Vöcklabruck,

Dauer: je 3 Std.
Preis: € 80,00

Vortragende:
Dr. med. vet. Dietmar Schnötzinger und Michaela Riedler oder Brigitte Hochedlinger

ANMELDUNG:
Hundeschule
Vöcklabruck

Oberndorfer Kinderbasar für Selbstverkäufer

FREITAG
19. Sep. 2025
von 14.30 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungszentrum OBERNDORF bei Schwanenstadt

Getränke, Kuchen & Brote auch zum Mitnehmen!

Infos & Anmeldung

Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen & Kinderbücher

Anmeldung NUR per Email:
kinderbasar.oberndorf@gmail.com
ab Mi, 10. Sep. 2025 um 18 Uhr

5+ Frauen gemeinsam aktiv
unterstützt von
Raiffeisen Region Schwanenstadt
wk-druck

Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen

10.10.25
14 - 16 Uhr
VAZ Oberndorf

4690 Oberndorf, Atzbacher Straße 20

Reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte (pro Besuch 1 Teil) und genießen dabei Kaffee, Tee und Kuchen.

Veranstalter: Repair Café Team - Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf www.verwaltungszentrum5plus.at

ONLINE-BÜRGERSERVICE SCHLATT

Mein Amt ist da!

Mit Mein Amt hast du jetzt direkten Zugang zu den digitalen Services deiner Gemeinde – einfach, sicher und bequem.

Nutze jetzt die Vorteile:

- Selbstverwaltung: Aktualisiere Kontakt- und Bankdaten bequem eigenständig,hinterlege Einziehungsaufträge wie SEPA Lastschriften direkt selbst
- Immer informiert: Behalte Zahlungen an die Gemeinde im Blick.
- Zentrale Dokumentenablage: Jederzeit Einsicht in archivierte Gemeindesendungen.

So einfach geht's:

- Melde dich mit ID Austria unter www.meinamt.at an.
- Nutze die verschiedenen Funktionen von Mein Amt.

Du erreichst Mein Amt auf folgenden Wegen:

- **Gem2Go App:** Öffne die App und gehe auf „Erkunden"
- **Website: Besuche** www.verwaltungszentrum5plus.at und klicke auf das Symbol in der Fußzeile oder unter „Bürgerservice > Service"
- **Direkt:** Gehe direkt zu www.meinamt.at

Unser Service wird kontinuierlich erweitert, um dir noch mehr digitale Möglichkeiten zu bieten.

Scanne den QR-Code und sieh dir ein Kurzvideo mit weiteren Informationen an:

https://vimeo.com/1074303018

ID-Austria beantragen

Du hast noch keine gültige ID-Austria und einen Haupt- oder Nebenwohnsitz in einer unserer fünf Gemeinden?

Dann vereinbare einen Termin im Verwaltungszentrum 5⁺ zur Freischaltung/Registrierung: +43 7673 23 56

ID Austria

NEU: E-LADESTATIONEN

im 5⁺ Gemeindegebiet

Der regionale Energieversorger KWG aus Schlatt, geht mit einem echten Leuchtturmprojekt in der Energiewende voran. KWG bringt mit „ELFi“ - dem Elektroladen zum Fixtarif - eine Innovation auf die Straße. Damit wird emissionsfreies Fahren planbarer und noch preiswerter.

In **Oberndorf** hat die KWG zwei neue Ladestationen rund um das Verwaltungszentrum 5⁺ installiert. Diese befinden sich auf den Parkplätzen neben und hinter dem Veranstaltungszentrum.

Auch in **Rutzenham** gibt es nun eine neue Lademöglichkeit: Am Tennis-Parkplatz in Bach wurde eine Station beim UNION/Feuerwehrhaus errichtet.

In **Schlatt** wurde eine Ladestation in Breitenschützing, direkt beim Feuerwehrhaus, aufgebaut.

Mit KWG ELFi können Besitzerinnen und Besitzer von Elektroautos ihr Fahrzeug an KWG-Ladestationen zum monatlichen Fixpreis laden – ohne versteckte Kosten, ohne komplizierte Abrechnung und mit 100% Ökostrom. Die Flatrate ist in drei Paketen erhältlich, abgestimmt auf den individuellen Ladebedarf pro Jahr.

„Uns war wichtig, ein Angebot zu schaffen, das nachhaltige Mobilität für möglichst viele Menschen zugänglich macht – klar, fair und verständlich“, erklärt KWG-Geschäftsführer Peter J. Zehetner.

„Mit ELFi zeigen wir, dass Elektromobilität nicht nur alltagstauglich und günstig, sondern auch planbar sein kann.“

Mehr Ladestationen für die Region – auch ohne eigene Wallbox

Elektromobilität wird in Österreich einen wesentlichen Teil zur Erreichung der Klima- und Energieziele beitragen. Im Moment investiert KWG vermehrt in die Errichtung von Ladestationen in der Region.

„Besonders für Menschen in Mehrparteienhäusern oder an Orten ohne private Lademöglichkeit bauen wir unser Ladenetz in unserem Regionalgebiet aus“, zeigt sich Peter J. Zehetner stolz. *„Wir unterstützen dabei, Ladeinfrastruktur dort zu schaffen, wo sie wirklich gebraucht wird“*, so Zehetner.

Am Unternehmensstandort in Schlatt stehen bereits zwei leistungsstarke Hypercharger mit bis zu 225 kW Ladeleistung zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es aktuell Lademöglichkeiten in Neukirchen bei Lambach, Breitenschützing, Schwanenstadt, Rutzenham und Oberndorf.

Weitere Ladepunkte sind in Planung. KWG setzt dabei konsequent auf Ökostrom und unterstützt die Energiewende vor Ort aktiv – mit einem fairen Angebot, das nachhaltig wirkt.

Ladestation hinter dem Veranstaltungszentrum in Oberndorf

NEUER SELBA-KURS STARTET

Mit SELBA gemeinsam aktiv sein

SelbA® IM ALTER

… ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele für alle ab 60 Jahre, wo Bewegung, Gedächtnis und Kompetenz miteinander verknüpft werden.

Bewegung:
Körper und Geist werden miteinander trainiert, es werden einfache Übungen gemacht, die man täglich einsetzen kann.

Gedächtnis:
Im Denken fit bleiben, indem viele verschiedene Übungsblätter ausgefüllt werden.

Kompetenz:
Für den Alltag besser gerüstet sein, über aktuelle Lebensfragen sprechen, Themen diskutieren, Lösungen fürs tägliche Leben finden.

Wann?
30.09.2025, 14-tägig, Dienstag
09:00-10:30 Uhr

Wo?
VAZ in Oberndorf

Kosten?
€ 6,00 / Person und Einheit

Für wen?
BürgerInnen ab 60 Jahre der Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf, Schlatt

ANMELDUNG:
Verwaltungszentrum 5⁺

Nähere Informationen zu SelbA erhalten Sie im Verwaltungszentrum 5⁺, Telefon +43 7673 23 56

FLURREINIGUNGSAKTION 2025

Strahlender Sonnenschein, gute Stimmung und jede Menge Tatendrang – so lässt sich die diesjährige „Hui Pfui"-Aktion in Schlatt wohl am besten beschreiben. Mehr als 30 Freiwillige, darunter viele Familien mit Kindern, machten sich auf den Weg, um unser schönes Schlatt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Die große Beteiligung hat die Organisatoren besonders gefreut.

Mit vereinten Kräften füllten die Helferinnen und Helfer zahlreiche Müllsäcke. Schon im Vorfeld hatten engagierte Mitbürger Abfälle gesammelt – ein sichtbares Zeichen, dass Umweltschutz in Schlatt viele Herzen bewegt. Besonders erfreulich: Im Vergleich zu früher fanden wir insgesamt weniger Müll, auch wenn an einigen versteckten Ecken noch immer Nachholbedarf besteht.

Nach der Arbeit kam das Vergnügen:
Im Gasthaus Kiener warteten Würstel und kühle Getränke auf die fleißigen Sammlerinnen und Sammler. In geselliger Runde wurde gelacht, erzählt und auf die gelungene Aktion angestoßen.

Für strahlende Gesichter bei den jüngsten Teilnehmern sorgte die traditionelle Preisverlosung: Drei Kinder durften kleine Geschenke entgegennehmen, überreicht von Bürgermeister Christian Mader und mir. Neu war heuer auch die Aufstellung von Hinweisschildern, die künftig zusätzlich daran erinnern sollen, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen.

Monika Brandner
Obfrau Umweltausschuss

GEWINNSPIEL

unter allen teingenommenen Kindern

Unter allen teilnehmenden Kindern bei der heurigen Flurreinigungsaktion wurden noch vor Ort folgende 3 Gewinner ausgelost:

Gewonnen haben:
Leopold Moritz, Rosalie Tomek und Alexander Hannak (leider nicht am Foto)

Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderes ihn rettet."
– Robert Swan (Polarforscher)

MÜLLEIMER UND HUNDESACKERLSPENDER

sorgen für mehr Sauberkeit in Schlatt

Ein Thema, das vielen Gemeindebürgerinnen und -bürgern schon länger am Herzen liegt, wurde heuer im Frühjahr vom Umweltausschuss aufgegriffen - die Sauberkeit in öffentlichen Bereichen.

Ziel war es, mit gezielten Maßnahmen nicht nur das Ortsbild zu verbessern, sondern auch die Eigenverantwortung zu stärken.
Seit Kurzem stehen in der Gemeinde zusätzliche Mülleimer sowie Hundesackerlspender bereit – und bereits nach wenigen Wochen zeigt sich der Erfolg. Wege und Grünflächen wirken deutlich sauberer, das Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Besonders Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer zeigen sich dankbar für die praktische Möglichkeit, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.
Auch erste Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen die Wirksamkeit der neuen Einrichtung: Vorallem am Philipsberg erfreuen sich die Spender großer Beliebtheit.

Die Gemeinde ruft weiterhin alle Hundebesitzer auf, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Denn nur gemeinsam lässt sich das Erscheinungsbild von Schlatt nachhaltig positiv gestalten.

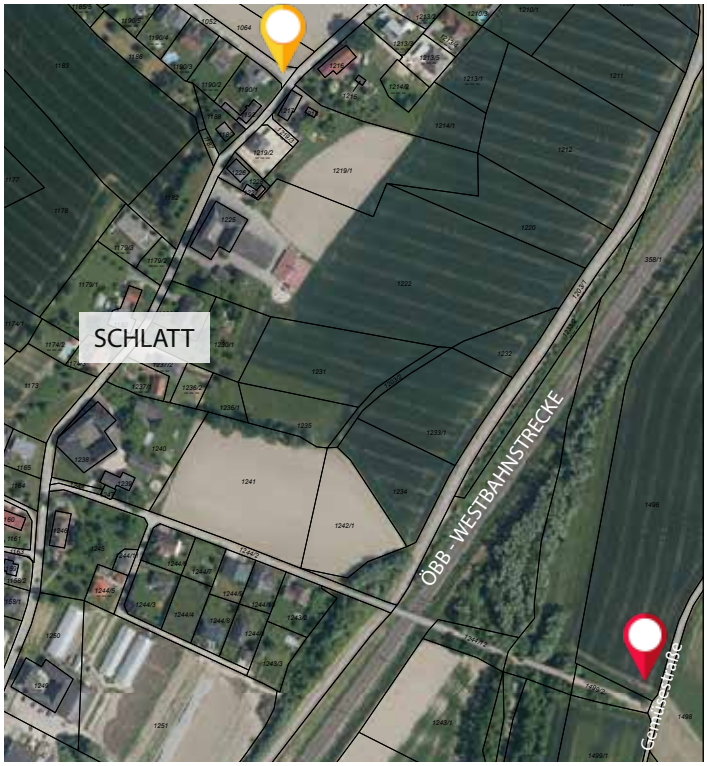
„Danke an alle, die mithelfen, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten“,

Monika Brandner
Obfrau des Umweltausschusses

Hier wurden die neuen Spender und Mülleimer aufgestellt:

Hundesackerlspender mit Mülleimer

Mülleimer



5 JAHRE
BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Im Jänner 2020 erfolgte der Startschuss für uns als „Bienenfreundliche Gemeinde".

Seither wurden seitens der Gemeinde zahlreiche Maßnahmen gesetzt, die einerseits das Bewusstsein der Gemeindebevölkerung für ein naturfreundliches Garteln stärken und andererseits die Bedingungen für Insekten auf Gemeindeflächen verbessern sollten.

Mit dem Verzicht auf Pestizide bei der Pflege von Gemeinde-Grünflächen und Straßenrainen bereits seit 2018 waren die Wege für die Teilnahme an dem Programm geebnet.

DAS IST PASSIERT:

- Pflanzung von bienenfreundlichen Sträuchern auf den Spielplätzen in Breitenschützing und Apeding

Pflanzung im Frühjahr 2021

Sträucher heuer

- Anlage einer Blumenwiese vor dem Mehrzweckgebäude
- Organisation zweier Vorträge in Kooperation mit dem Kräuterhof Neuhuber

- Ein Tag beim Imker als Fixpunkt beim Ferienprogramm

- Strauchaktionen im Herbst. Auch heuer wieder (siehe Seite 18-19)
- Kooperation mit dem Maschinenring für Blühpatenschaften
- Kostenlose Abgabe von Blumenweiden-Saatgut für Privatgärten
- Regelmäßige Bewusstseinsbildung in Form von Berichten und Informationstexten in der Gemeindezeitung
- Pflegeumstellung aller Gemeindeflächen auf weniger Mahden pro Jahr
- Verzicht auf Formschnitt bei Sträuchern

Heuer dürfen wir bereits **5 JAHRE** Bienenfreundliche Gemeinde feiern und wurden dafür beim Bienenfest von Projektleiter Georg Wiesinger und Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder mit einer Urkunde geehrt.

Natürlich wollen und werden wir uns auch weiterhin für eine intakte Biodiversität einsetzen und die Gemeindebevölkerung mit Informationen und Aktionen für dieses Thema begeistern.

5 JAHRE BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

HERBST - STRAUCHAKTION

Auch jetzt im Herbst gibt es wieder die Möglichkeit, über die Gemeinde aus nebenstehender Liste Sträucher zu bestellen. Die Besonderheit dieser zertifizierten Bezugsquelle (www.wildeblumen.at) liegt darin, dass die Sträucher allesamt heimisch und zudem Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten sind. Denn oft ist eine in unseren Augen schöne und auffällige Blüte von exotischen oder hochgezüchteten Pflanzen nicht gleichbedeutend mit dem Nahrungsangebot für unsere heimische Insektenwelt, die wir ja in ihrer Vielfalt erhalten wollen.

Die Sträucher sollen noch im Herbst gepflanzt werden und anwachsen, damit sie dann im Frühjahr voll „durchstarten" können.

Heimische, insektenfreundliche Wildsträucher

	Botanischer Name	Blühmonate	Wuchshöhe (m)	Standort im Garten	Verwendung	Wert für Tiere	Preis
	Felsenbirne *Amelanchior ovalis*	April - Mai (weiß)	1 - 3	sonnig, trocken, kalkliebend	schwarzblaue Früchte essbar (ähnlich Heidelbeeren), schöne Herbstfärbung	gut für Bienen	25,00
	Dirndl, Kornelkirsche *Cornus mas*	Febr. - April (gelb)	2 - 10	sonnig bis halbschattig	frühestblühender Strauch, als Baum oder auch für Hecke geeignet (gut schnittverträglich), rote Früchte essbar und heilkräftig (Vitamin C)	1. Bienennahrung im Frühling, Vögel lieben die Früchte im Herbst	22,00
	Eingriffeliger Weißdorn *Crataegus monogyna*	Mai - Juni (weiß)	2 - 6	sonnig bis halbschattig	vielseitig und sehr anpassungsfähig, als Strauch oder als Baum geeignet, heilkräftig, rote Früchte essbar	Insektenmagnet und gut für Vögel	15,00
	Faulbaum *Frangula alnus*	Mai - Sept. (weiß)	1 - 4	sonnig bis halbschattig, feucht	Dauerblüher, aber eher unscheinbar, wichtige Raupenfutterpflanze für den Zitronenfalter, heilkräftig, schwarze Früchte	sehr beliebt bei Bienen (Dauerblüher, viel Nektar) und v.a. auch beim Zitronenfalter	15,00
	Gewöhnliche Heckenkirsche *Lonicera xylosteum*	April - Mai (weiß bis gelblich)	1 - 3	sonnig bis schattig	niedrigwüchsiger, anspruchsloser Strauch mit weißen Blüten und roten Beeren, nicht essbar und leicht giftig	gut für Bienen, Nachtfalter und Vögel (Früchte)	15,00
	Schlehe, Schwarzdorn *Prunus spinosa*	April - Mai (weiß)	1 - 4	sonnig bis halbschattig, trocken	sparrig verzweigt mit Langdornen, früh und reichlich blühend, essbare blaue Früchte (Schlehenlikör)	gut für Bienen und zahlreiche andere Insekten, Neuntöter (Vogel) spießt Beute auf Dornen	15,00
	Hundsrose *Rosa canina*	Juni - Juli (hellrosa)	1 - 3	sonnig	leicht duftender Strauch, kräftige Stacheln, gut als Hecke, aber auch als Solitärstrauch, essbare rote Früchte (Hagebutten), heilkräftig (Viamin C)	gut für Bienen (kein Nektar, aber viel Pollen)	15,00
	Salweide, Palmkätzchen *Salix caprea*	März - Mai (grau-weiß/gelb)	2 - 10	sonnig	klassische Palmkätzchenweide, großer Strauch oder kleiner Baum, Pionier- und gutes Befestigungsgehölz	sehr wichtige Bienenweide im Frühling	20,00
	Wolliger Schneeball *Viburnum lantana*	Mai - Juni (weiß)	1 - 3	sonnig bis halbschattig, kalkliebend	gut als Hecke, aber auch als Solitärstrauch, Farbenspiel der Früchte gelb-rot-schwarz, nicht essbar	gut für Bienen	15,00
	Gemeiner Schneeball *Viburnum opulus*	Mai - Aug. (weiß)	2 - 4	sonnig bis schattig, frisch bis feucht	raschwüchsig, interessante Blüte, attraktive Herbstfärbung, rote Beeren roh giftig, gekocht essbar, bleiben bis im Winter am Strauch	gut für Bienen und Vögel (Früchte)	17,00

BESTELLUNG

BESTELLUNG BIS 1. OKTOBER 2025 MÖGLICH

STRAUCHAKTION 2025

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ich bestelle folgende Sträucher: (Stückzahl und Namen anführen)

online Bestellung

_____

_____

Bestellung bis zum 1. Oktober möglich im Verwaltungszentrum 5+
persönlich vor Ort, telefonisch +43 7673 2355, online oder per Mail unter gemeinde@schlatt.ooe.gv.at
Geben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer bekannt, damit wir Sie verständigen können,
sobald die Sträucher zur Abholung bereitstehen.

Bienenfreundliche Gemeinde.

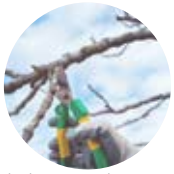
Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“
Unser Boden für Bienen

Obstbäume benötigen je nach Lebensphase unterschiedliche Schnittmaßnahmen, um das richtige Wachstum zu fördern. Junge Bäume brauchen Pflanz- und Erziehungsschnitte, während bei alten Bäumen eine gezielte Altbaumpflege zur Revitalisierung sinnvoll sein kann.

Wie erkenne ich einen „alten“ Baum: Bäume beginnen unterschiedlich früh zu vergreisen, je nach Obstart, Sorte und Wurzelunterlage. Ein geringer einjähriger Zuwachs der Zweige (weniger als 20 cm) zeigt, dass der Baum mittels Verjüngungsschnitt in einen physiologisch günstigen Zustand versetzt werden sollte.

Warum Verjüngen: Wenn Bäume vergreisen, liefern sie zwar viel Obst, aber in minderer Qualität und kleiner als sortentypisch. Zudem sind sie anfällig für Astbrüche. Eine fachgerechte Pflege verlängert die Lebensdauer und erhält den hohen ökologischen Wert alter Bäume.

Wann schneide ich einen alten Obstbaum: Um das Wachstum zu fördern, ist der Winterschnitt (zwischen Januar und März) optimal. Die Temperatur sollte nicht unter –5 °C liegen. Trockenes Wetter während und nach dem Schnitt minimiert das Risiko von Krankheiten.



Darauf ist beim Verjüngen zu achten:

- Scharfes, desinfiziertes Werkzeug verwenden, um glatte Wundränder zu schaffen, die gut abheilen.
- KEINE Schnittwunden größer als 7 cm Durchmesser
- Wenn möglich KEINE Schnitte nahe dem Stamm und den Leittrieben. Damit werden Krankheiten im „Korpus“ des Baumes vermieden.
- KEIN Wundverschlussmittel verwenden: Die Baumsäfte treten auch unter dem Wundverschluss aus und die Wunden können nicht abtrocknen. Durch das feucht-warme Milieu unter dem Wundverschluss werden Krankheiten gefördert.
- Nicht zu viel auf einmal: max. 1/3 des Kronenvolumens entfernen! Eine Verjüngung lieber verteilt auf 2-3 Jahre durchführen, statt eines einmaligen, radikalen Eingriffs.
- Kann der Baum noch verjüngt werden? Viel Totholz im oberen Kronen-Drittel aber auch arttypisch schlechte Wundverheilung (etwa bei Zwetschke, Pflaume, Mirabelle, Süßkirsche) deuten darauf hin, dass der Baum Wunden nicht mehr ordentlich überwallen kann und eine Verjüngung nicht sinnvoll ist.

Ab in die Praxis:

- Schaut euch den Baum vor der Schnittmaßnahme rundum an: Wo sind Schadstellen, reibende Äste, usw.?
- Hängende Fruchtäste werden auf aufstrebende Äste abgeleitet. Das heißt man sucht entlang des hängenden Astes nach „Zukunftszweigen“, welche nach oben wachsen. Man schneidet den Ast so, dass der aufstrebende Ast stehen bleibt. Physiologisch optimal sind Äste, welche 45° – 60° nach oben wachsen.
- Äste immer durch 2-3 Schnitte entnehmen: Zuerst mit Abstand außerhalb des gewünschten Schnittes den Ast abschneiden (entlasten), danach den finalen Schnitt setzen.
- Schnitte am Astring setzen: Am Astring liegt das Gewebe, welches den optimalen Wundverschluss ermöglicht.
- Keine kurzen Stummel stehen lassen! Diese können nicht überwallt werden und führen durch Abtrocknen und Zurücksterben dazu, dass sich Krankheiten in gesundes Holz ausbreiten können.
- Reibende, überkreuzende Äste werden abgeleitet auf Äste, die nicht scheuern. Reibstellen sind Wunden und Eintrittspforten für Krankheiten.
- Wasserschosse dienen im Inneren der Krone dazu, den Baum zu verjüngen. Sie sollten belassen werden, da sie neues Fruchtholz bilden. Ein Einkürzen, um sie im Folgejahr ableiten zu können, ist sinnvoll.
- Durch die Verjüngung wird neues Wachstum angeregt. Zu zahlreiche Wasserschosse im Inneren der Krone können im Wachstumsjahr beim Juni-Riss entfernt werden.
- Auf Selbstschutz achten: Kein Obst ist es wert, sich durch waghalsige Schnittmaßnahmen selbst zu gefährden.

Vielen Dank für den Erhalt der alten, ökologisch wertvollen Obstbäume – auch unsere Bienen werden es euch danken.

BODEN BÜNDNIS OBERÖSTERREICH · KLIMA BÜNDNIS OBERÖSTERREICH · LAND OBERÖSTERREICH

FLURREINIGUNG 2025

Danke für euren Einsatz

BLUMENSCHMUCK AUSFLUG 2025

RÜCKBLICK

Ferienprogramm 2025

Danke für die gute Zusammenarbeit

Diese und weitere Fotos finden Sie hier:

FOTOKLUB

feiert internationale Erfolge

Einige Mitglieder haben bei internationalen Wettbewerben teilgenommen. Allen voran Wolfgang Habringer, er hat schon 2.335 internationalen Auszeichnungen. Zuletzt beim Adwitiy International Circuit eine Goldmedaille und einen Preis der Jury sowie beim 9. Danube Summer Circuit in Serbien Silber und Auszeichnungen beim Zeus Circuit 2025 in Indien, beim Artbest Salon 2025 in Montenegro und eine Silbermedaille beim Tricontinental Cicuit 2025 in China.

Beim Blue Earth Circuit 2025 erreicht Franz Ketter Gold und Fritz Fuchshuber Silber. Beim EISA Maestro 2025 erreicht Fritz Fuchshuber den dritten Platz. Gerd Preinerstorfer freut sich über eine Goldmedaille beim O`RA D FAME Circuit und eine FIP Medaille beim 4th Halogram International Salon 2025 und zwei Anerkennungen beim Exhibition Adriatic 2025.

Du interessierst dich fürs Fotografieren?
Komme unverbindlich zu einem unserer Klubabend im Gasthof Rensch in Kaufing 13.

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr.

Lass dich nicht von den Erfolgen einiger Mitglieder abschrecken, jede/r hat klein angefangen.
Besuch unserer Homepage
https://www.fotoklub-schwanenstadt.at

Singkreis Schlatt

Nach einer längeren Sommerpause melden auch wir, der Singkreis Schlatt, uns wieder zu Wort. Mit vollem Elan starten wir am 9. September 2025 ins neue Chorarbeitsjahr, beginnend mit einem Grillfest im Gasthaus Kiener, das wir aus verschiedenen Umständen vom Sommerbeginn auf den Herbst verschieben mussten.
Ernsthaft mit Proben und Singen geht's dann weiter am 16. September in unserem Probenlokal im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing, wo auch alle weiteren Probenabende, jeweils Freitag, um 19:30 Uhr stattfinden. In der Vorweihnachtszeit haben wir wieder einige Auftritte vor uns, für die es erforderlich ist, fleißig zu üben. Wir freuen uns schon richtig darauf.

Große Freude hätten wir natürlich auch, wenn sich einige Sängerinnen und Sänger zu uns gesellen würden. Es geht bei uns nicht nur um stures Üben und Lernen, sondern auch um Geselligkeit. Nach so manchen Sangesstunden setzen wir uns gerne noch zu einer kleinen Feier, bei der oftmals auch fleißig gesungen wird, zusammen.
Sangesfreudige sind in jeder Stimme willkommen, ob in den Frauen- oder Männerstimmen. Es wäre schön, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.
Einen schönen Herbst wünschen euch von Herzen

Alois Steinhuber
Obmann

Friederike Weidlinger
Chorleitung

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE

INFORMATIONEN
über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote.
RAT und HILFE
in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen.
HILFESTELLUNG
bei finanziellen Problemen; bei -Behördenangelegenheiten, z.B.: Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge, Heimanträge,
WEITERLEITUNG
an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen.
INFORMATIONEN über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürger:innen, z.B.: Alten- und Pflegeheime, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fach Sozialbetreuung Altenarbeit, Heimhilfe), Mahlzeitdienste (Essen auf Rädern), Kurzzeitpflege, 24-Stunden-Betreuung, Mobile Hospitz- Palliative Care, Unterstützung für pflegende Angehörige;

Die Beratung ist:
KOSTENLOS • NEUTRAL • VERTRAULICH • BEDARFSGERECHT

sozialhilfeverband
vöcklabruck

SBS Schwanenstadt
Zuständig für die Gemeinde Schlatt
Alten- und Pflegeheim Schwanenstadt, Rainerpark 2
4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0) 664 1606994
E-Mail: sbs.schwanenstadt@shvvb.at

BÜROZEITEN:
Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

RÜCKBLICK TENNISCAMP

Drei Tage voller Spiel, Spaß und Tennis in Schlatt

Von **14. bis 16. Juli 2025** stand die Tennisanlage des UTC Schlatt wieder ganz im Zeichen der jüngsten Tennisbegeisterten. Rund **20 Kinder** im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen am beliebten Sommer-Tenniscamp teil – und genossen drei sportliche Vormittage voller Bewegung, Spiel und Gemeinschaft.
Unter der Leitung von **Trainer Florian „Flo" Hochleitner** wurde täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr trainiert.
In einer gemischten Gruppe aus Anfängern und Fortgeschrittenen wurden die Kinder spielerisch an Technik, Taktik und Bewegungsabläufe herangeführt. Das Training war abwechslungsreich gestaltet – von Aufwärmspielen über gezielte Schlagübungen bis hin zu kleinen Matches, bei denen die Kinder erste Erfolgserlebnisse auf dem Platz feiern konnten.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr der Einsatz zahlreicher jugendlicher **HelferInnen aus dem eigenen Nachwuchs des UTC Schlatt.**

Diese jungen Vereinsmitglieder – viele selbst ehemalige Camp-Teilnehmer – übernahmen mit großer Begeisterung Verantwortung, unterstützten beim Training, sorgten für gute Stimmung und waren echte Vorbilder für die Kleinen. **Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und engagiert die Nachwuchsarbeit im Verein gelebt wird.**
Ein herzliches Dankeschön an euch – ihr seid der Beweis, dass Teamgeist beim UTC Schlatt nicht nur am Platz zählt!
Für die nötige Stärkung sorgte eine gesunde und regionale Jause – ein **großes Dankeschön an den MEINDLHOF** für die großzügige Unterstützung! Den krönenden Abschluss bildete ein kleines, gemütliches **Grillfest mit Kuchen und Eis**, bei dem Kinder, Eltern und HelferInnen die sportlichen Erlebnisse gemeinsam Revue passieren lassen konnten.

Auch in diesem Jahr durften sich die Teilnehmer über das begehrte **TennisCamp-T-Shirt,** gesponsert von der **Firma XXXLutz Wels,** freuen – ebenso wie über ein **Überraschungs-Bag** mit kleinen Geschenken zum Mitnehmen.

Das **TennisCamp 2025** war ein voller Erfolg – geprägt von Bewegung, Freude, neuen Freundschaften und dem starken Miteinander im Verein.

Ein großes DANKE gilt unserem engagierten Trainer **Flo Hochleitner**, den fleißigen HelferInnen aus dem Nachwuchs, allen Unterstützern und **den Bürgermeistern der Gemeinden Schlatt (Christian Mader), Niederthalheim (Hans Öhlinger) und Aichkirchen (Franz Haider),** ohne deren Rückhalt solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Mehr Infos zum Verein, Trainingsangeboten und Kontakt:
www.union-schlatt.at

SEKTION FUSSBALL

Spielersuche

Jeden Donnerstag findet das Fußballtraining des FC Schlatt statt.

In der warmen Jahreszeit am Breitenschützinger Fußballplatz (Unionheim Schlatt) **ab 18:30 Uhr**
In der kühleren Saison in der Sporthalle der NMS Schwanenstadt **ab 17:30 Uhr**

Alle Fußballbegeisterten sind herzlich eingeladen, sich sportlich bei uns zu beteiligen.

Im Anschluss lassen wir den Abend meist noch gesellig im Unionheim oder im Wirtshaus unseres Vertrauens ausklingen.

ANMELDUNGEN zum wöchentlichen Training bitte bei David Fürtauer unter +43 660 679 07 45

Auf euer Kommen freut sich
der FC Schlatt

SPORT, SPASS UND ABENTEUER

62 Kinder erleben unvergessliche Ferien

Das diesjährige Ferienprogramm der SR-Kindersportbetreuung war ein voller Erfolg: 62 top motivierte Kinder verbrachten abwechslungsreiche Ferientage voller Action, Teamgeist und sportlicher Herausforderungen.
Auf dem Programm standen spannende Aktivitäten, die für alle Altersgruppen etwas zu bieten hatten. Von Bogenschießen, bei dem Konzentration und Präzision gefragt waren, über Fischen am schönen Fischteich in Steinerkirchen bis hin zu Action pur im Jumpdome Linz – alle Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Für Adrenalin sorgten das Downhillfahren auf rasanten Strecken und der Hochseilgarten GoRuck, wo Mut und Balance gefragt waren. Die Kinder meisterten wackelige Brücken und luftige Höhen mit Bravour – und hatten dabei jede Menge Spaß.

Wir von der SR-Kindersportbetreuung danken herzlich allen Helferinnen und Helfern – insbesondere der Gemeinde Schlatt für die großzügige Unterstützung eines Ortsansässigen Vereins.

KINDERSPORTBETREUUNG

Mittwoch 17.09.25

Programm September

Motorikpark Ansfelden

- Kraft
- Gleichgewicht
- Motoriktraining

Schnuppertag
€10,-

Mittwoch 24.09.25

Programm September

Sommerrodeln am Grünberg

- Wanderung auf den Grünberg
- Besuch des Niederseilgarten
- 1x Sommerrodeln

Anmeldung bei
Robert Steinböck
0660/2021979

KINDERSPORTBETREUUNG

ÖGV Hundeschule SCHWANENSTADT

Hundestammtisch beim ÖGV Schwanenstadt

Wir laden euch recht herzlich zu unseren Hundestammtisch ein.
Er findet jeden zweiten Mittwoch im Monat statt.

Gemeinsam reden, lachen und die Freude am Hund teilen –
darum geht's bei uns.
Egal ob Hundebesitzer, Vereinsmitglied oder einfach Hundeliebhaber:
Jeder ist herzlich willkommen!
Freut euch auf spannende Themenabende mit Experten!

Stammtische 2025

•

08. Oktober 2025 19 Uhr
Maulimobil "Rund um das Thema Maulkorb" + Anpassung mit Imgard

•

12. November 2025 19 Uhr
Fellnesscenter mit Angelika Wintersteiger von Che Bello

•

10. Dezember 2025 19 Uhr
Tiermasseurin und Bewegungstrainerin Mag. Nadine Hass

Kommt vorbei und genießt das **Stammtisch-Erlebnis**.
Wir freuen uns auf eine freundlich, herzlich, lustig und inspirierend Stammtischrunde. Euer ÖGV Schwanenstadt

MMS SCHWANENSTADT

Ein Schuljahr voller Lernen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse!

Wir blicken auf eine ereignis- und lehrreiche Zeit zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur neues Wissen erworben, sondern auch gezeigt, was in ihnen steckt – sei es bei Projekttagen, Sportveranstaltungen, Ausflügen oder kreativen Arbeiten im Unterricht. Besonders stolz sind wir auf den respektvollen Umgang miteinander und die Hilfsbereitschaft, die unser Schulleben prägt.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der MMS Schwanenstadt setzen sich auf vielfältige Weise mit Umwelt- und Klimaschutz auseinander. Im Rahmen zahlreicher Projekte wird Umweltschutz im Schulalltag praktisch umgesetzt. So wurden etwa eine Recyclingbox für leere Patronen und kaputte Stifte sowie eine Sammelstelle für Pfandflaschen eingerichtet.

Auch im Unterricht spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Ergänzend dazu fanden bereits verschiedene Aktionen statt, darunter eine Kleidertauschbörse.

Im Zuge der langjährigen Mitgliedschaft der Stadtgemeinde Schwanenstadt beim Klimaschutzbündnis trat auch die MMS Schwanenstadt diesem Netzwerk bei. Durch zahlreiche Initiativen rund um Umweltthemen fand die Verleihung der Klimabündnis-Urkunde statt.

155 JAHRE MUSIKVEREIN NIEDERTHALHEIM

Ein unvergessliches Festwochenende

Nach langer Planungsphase und intensiver Aufbauwoche war es am 18. Juli 2025 endlich so weit: Mit dem Abmarsch unseres Musikvereins vom Antreteplatz über die Kirchengasse zum Kirchenplatz fiel der Startschuss für unser dreitägiges Jubiläumsfest. Von da an folgte ein Highlight dem nächsten.
Insgesamt 28 Gastkapellen aus sechs Bezirken sowie mehr als zehn örtliche Vereine und Körperschaften beschritten am Freitag und Samstag die Marschstrecke. Empfangen und bejubelt wurden sie am Kirchenplatz – welch wunderbare Location für den Festakt – nicht nur von den Gästen auf der Festkanzlei, sondern auch von zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern. Zu Beginn wurde es beide Male mucksmäuschenstill, als die festlichen Alphornklänge der NAPS erklangen. Auch die Gesamtspiel-Stücke wie „Viva La Vida" und „Blasmusik verbindet" sorgten für Gänsehaut. Durch das Programm führte gekonnt unser Obmann Florian Aigner, der zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte, u. a. Bgm. Hans Öhlinger, LH a. D. Dr. Josef Pühringer, LAbg. Bgm. Christian Mader, LAbg. Bgm. KommR Ing. Wolfgang Klinger, WLR Markus Achleitner sowie AFK BR Hannes Niedermayr. Wie schon in den letzten Wochen nahm er auch am Festwochenende wieder auf dem Jubiläumsbankerl Platz – diesmal, um Ehrengäste zu interviewen.

Nach dem „Hoamatland" ging es direkt ins Festzelt, wo wir unsere Gäste bewirteten und hoffentlich keinen Wunsch offenließen. Auch musikalisch war einiges geboten: Am Freitag sorgte die „Hausruck Banda" für Stimmung, am Samstag heizten „d'jung Hausrucka" ordentlich ein.
Egal ob stilvolles Ambiente in der Weinbar im Pfarrsaal, Partystimmung in der Barzone der Mehrzweckhalle oder Open-Air-Flair bei Seiterlbar und Vergnügungspark – auch außerhalb des Zeltes gab es viel zu entdecken. Da konnte es schon einmal passieren, dass man nicht bemerkte, wenn jemand anderes ein Auge auf das eigene Taferl geworfen hatte. Das „Taferlstehlen" – eine Tradition, die wir uns von der Landjugend abgeschaut hatten und im Rahmen der Übergabe der Taferl als Gastgeschenke thematisierten – wurde zu unserer Freude auch tatsächlich ausgeübt. Ein besonderes Erlebnis war zudem das Riesenkarussell – in der Luft und sich drehend zu musizieren, ist schließlich alles andere als gewöhnlich .
Am Sonntag fand traditionell der Margarita-Kirtag statt, eröffnet mit dem Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor und einem Ensemble des Musikvereins. Trotz der Hitze war das Zelt abermals voll. Auf der Bühne sorgte diesmal die Feuerwehrmusik Windhaag bei Freistadt für beste Unterhaltung.

Um 14:00 Uhr startete der letzte Programmpunkt: das 1. Niederthalheimer Klassentreffen mit über 40 Jahrgängen! Nach der Begrüßung im Festzelt begann die erste von vier Führungen. In der kühlen Volksschulaula nahmen die Absolvent:innen – ganz wie früher – auf den Stufen Platz und lauschten den Anekdoten und Zitaten aus der Schulchronik, perfekt präsentiert von Direktorin Dipl.-Päd. Christa Brandstötter. Viele Erinnerungen wurden aufgefrischt und gleich miteinander geteilt – eine lebendige Eigendynamik, die wir uns nicht schöner hätten wünschen können. Zum Abschluss konnten sich die „Klassenkamerad:innen" beim großen Bilderrahmen für ein neues Klassenfoto ablichten lassen.
Doch auch dieses Festwochenende ging zu Ende – am Montagmittag war das Zelt verschwunden, am Abend kaum mehr etwas vom Festgelände zu sehen.

DANKE, dass ihr – ganz nach dem Motto „d'Musi lebt, Thoihaum bebt" – gemeinsam mit uns unser 155-Jahr-Jubiläum gefeiert und dieses Fest unvergesslich gemacht habt!
Weitere Fotos findet ihr unter: www.mvn.at

KINDERFERIENPROGRAMM DES MUSIKVEREINS NIEDERTHALHEIM

Beim heurigen Ferienprogramm stand unser Maskottchen Enton wieder im Mittelpunkt. Die Ente begleitete uns vom Musikheim ins Pfarrheim. Dort haben die Kinder die verschiedenen Musikinstrumente kennengelernt, ausprobiert und einen Musikkollegen für Enton gesucht. Als Abschluss wurde der Ententanz gemeinsam getanzt und jedes Kind bekam eine Tröte. So war es für alle Beteiligten ein sehr amüsanter Nachmittag.

Sie sind herzlich eingeladen …

Sonntag, 5. Oktober
ERNTEDANKFEST

Erntedankmesse: 08.30 Uhr
Segnung der Erntekrone vor dem Stadtsaal mit anschließender
Prozession zur Kirche.

Musikalische Gestaltung:
Bäurinnenchor
Erntedank Familienmesse: 10.30 Uhr
Gestaltet mit den Kindern aus den Kindergärten.

Nach beiden Gottesdiensten lädt die Jugend/Jungschar zum Frühschoppen in den Stadtsaal und bewirtet mit: Würstl, Getränken, Kaffee und Kuchen.
Alle sind herzlich eingeladen!

Konzert Femina stellae*
(weibliche Sterne)

Der coro siamo und die Poetry Slammerin Katharina Wenty präsentieren 2025 ein a-cappella-Programm, das sich ausschließlich den Werken von Komponistinnen widmet.

Dieses Konzept entstand als Antwort auf die jahrhundertelange Unterdrückung weiblicher Stimmen in Kirche und Musik.

Samstag, 1. November -
Allerheiligen

Auch heuer feiern wir die Andacht zu Allerheiligen
auf dem Friedhof um 14.30 Uhr mit Gräbersegnung.

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass dies
auf dem Friedhof nicht möglich ist,
halten wir den Gottesdienst um 14:30 Uhr in der Kirche.

Die Gräbersegnung wird dann in aller Stille durchgeführt.

KONTAKT

rk. Pfarre Schwanenstadt
Traunfallgasse 4
4690 Schwanenstadt

Telefon: 07673/2214-0
Mobil: 0676/8776-5385
pfarre.schwanenstadt@dioezese-linz.at

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT
Di: 08:00 - 11:30, 15:00 - 17:00
Mi: 08:00 - 11:30
Do: 08:00 - 11:30

Schwanenstadt öffnet Räume für Humor und Begegnung

Vom **16. Oktober bis 7. November 2025** ist die Karikaturenausstellung **„Glänzende Aussichten“** von Misereor in Schwanenstadt zu sehen. 40 internationale Künstler/innen nehmen mit 99 Karikaturen die Herausforderungen unserer Zeit humorvoll unter die Lupe – von Klimawandel bis Globalisierung.

Die Ausstellung verteilt sich auf Schaufenster der Stadt und die StadtSaalGalerie (über dem Stadtsaal).
Dort sind auch das Video von Michael Endlicher und Fotografien des Fotoclubs Schwanenstadt zu sehen.

Eröffnung: 16. Oktober, 18.00 Uhr (StadtSaalGalerie)
19.00 Uhr Vortrag von Ferdinand Kaineder im Pfarrheim St. Michael: „Die Zukunft liegt im Jetzt“.

Ein Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung: Gesprächsrunden zu Klimagerechtigkeit, Konsum und Alltagsveränderungen, Workshops für Jugendliche und Kreative, Filmvorführung „Sieben Tage“ im Kino sowie ein Schöpfungsgottesdienst am 26. Oktober.

Abschlussabend: 7. November mit Impulsen von Sybille Chiari und Heini Staudinger.

Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche – und viel Humor und Zuversicht!

DIE LEGO-STADT kommt nach Schwanenstadt!

Steine, Spaß und spannende Geschichten

vom 17. bis 19. Oktober 2025
verwandelt sich die Evangelische Christuskirche Schwanenstadt in eine bunte Baustelle der besonderen Art: Die LEGO-Stadt ist zu Gast!

Kinder von 8 bis 12 Jahren bauen gemeinsam eine riesige Stadt aus tausenden LEGO-Steinen – mit allem, was dazugehört: Hochhäuser, Straßen, Freizeitparks, Zoos und vielem mehr.
In den Baupausen wird es nie langweilig: Da warten tolle Geschichten aus der Bibel, coole Lieder und jede Menge gute Laune.

Wer gerne baut, tüftelt und Teil eines großen Teams sein möchte, ist hier genau richtig!
Wo? Evangelische Christuskirche Schwanenstadt
Wann? 17.–19. Oktober 2025

Anmeldung & Infos: Matthias Bukovics – matthias.bukovics@evang-schwanenstadt.at
Sei dabei – wir bauen Großes!

ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN

Reservierung nicht vergessen

Die ÖAV-Sektion Schwanenstadt gibt zum Start der Hüttensaison wichtige Tipps für den Hüttenbesuch.
Der Besuch von bewirtschafteten Hütten des Österreichischen Alpenvereins liegt voll im Trend und – so wie in den letzten Jahren – sind die verfügbaren Schlafplätze heiß begehrt. Besonders an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferienzeiten sind viele Hütten schon Wochen vorher ausgebucht. Die Alpenvereinssektion Schwanenstadt empfiehlt daher, bei mehrtägigen Touren rechtzeitig an die Reservierung zu denken.

Rechtzeitig reservieren
Wer eine Übernachtung auf einer Alpenvereinshütte plant, sollte frühzeitig an die Reservierung denken. „Besonders an Wochenenden sind unsere Hütten oft bis zum letzten Platz ausgebucht", erinnert Georg Unterberger, Leiter der Abteilung Hütten und Wege im Österreichischen Alpenverein.

Die **Reservierung** lässt sich am besten online über das Reservierungssystem der Alpenvereinshütten abwickeln. Ist kein Platz mehr frei, empfiehlt der Österreichische Alpenverein, alternative Routen oder Hüttenziele zu wählen oder die Tour auf Werktage oder in die Nebensaison zu verlegen. Mit dem neuen Online-Tool „Bettencheck" kann die Verfügbarkeit mehrerer Hütten gleichzeitig abgefragt werden. Mehrtägige Touren lassen sich damit einfacher planen.

Verlässliche Stornierung
Ebenso wie die Reservierung gehört auch die verlässliche Absage zum guten Ton, falls der Schlafplatz doch nicht benötigt wird. Der Alpenverein appelliert hier an ein faires Miteinander: Verspätungen und Stornierungen sollten rechtzeitig dem Hüttenpersonal mitgeteilt werden.
Und Doppel-Reservierungen auf unterschiedlichen Hütten sind natürlich ein klares No-Go. Kurzfristige Absagen oder unangekündigtes Nichterscheinen bedeuten für die Hüttenwirtsleute nämlich erheblichen Planungsaufwand.

Wer bis zum Abend nicht erscheint, könnte sich schließlich in Bergnot befinden und eine größere Suchaktion auslösen.

Zivilschutz
Oberösterreich

Zivilschutz
PROBEALARM

IN GANZ ÖSTERREICH AM

SAMSTAG

4. OKTOBER 2025,

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber,
Hersteller und Redaktion:
Gemeindeamt Schlatt,
Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf b. Schwanenstadt
Tel. 07673/2355
Web: www.schlatt.at
Email: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

§

Fotos:
Gemeinde Schlatt
ausgenommen jene, bei denen die Quelle nicht angegeben ist:
pixabay.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
vorraussichtlich 06.11.2025

70 Jahre Familienbund Oberösterreich

Das neue **HERBST-/WINTER-PROGRAMM** ist online!
Melde dich gleich an unter:
www.ooe.familienbund.at

Familienbundzentrum SCHWANENSTADT PAMAKI

Neu im Programm haben wir:
- Vorbereitung auf Geburt und Elternsein
- Welcome Baby Frühstück
- Familienyoga
- Entdeckerwerkstatt

Familienbundzentrum Schwanenstadt
Mühlfeldstraße 1a, 4690 Schwanenstadt
+43 660 82 62 734

zum Programm

Blut ist das Notfallmedikament Nummer Eins

Die umsichtige Abwicklung von Blutspende-Aktionen ist uns wichtig. Hilf uns bei Terminkoordination und Empfang, anderen zu helfen.

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient:innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt.

Wenn du Freude am Umgang mit Menschen hast und Lust darauf, Teil eines umsichtigen und engagierten Teams zu werden, dann komm zu uns als freiwillige:r Mitarbeiter:in bei unseren lokalen Blutspendeaktionen. Du benötigst dafür keine Vorkenntnisse!

Nach einer kurzen Ausbildung bist du als Blutspendehelfer:in ein unverzichtbarer Teil unseres Teams – **wir freuen uns auf dich!**

Interessiert? Fragen?
Melde dich einfach bei uns unter:
07672 / 28144 oder vb-office@o.roteskreuz.at
Gerne stellen wir den Kontakt zu deiner Ortsstelle her.

Wir haben die passende Jacke für Dich!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Preisliste

für kostenpflichtige Abfälle aus privaten Haushalten

Gültig in allen ASZ in OÖ ab 01.09.2025	Preis brutto (inkl. 10% Mwst.)	Freimenge pro Anlieferung und Tag *1.)	max. Freimenge pro Bauvorhaben oder Jahr *1.)	max. Übernahmemenge pro Tag *2.)
Mineralischer Bauschutt	€ 50,00 / m³ *3.) € 1,00 / 20 l *3.)	keine Freimenge	keine Freimenge	keine Freimenge
Baurestmassen	€ 100,00 / m³ *3.) € 2,00 / 20 l *3.)	keine Freimenge	keine Freimenge	keine Freimenge
Baustyropor (alte, verdreckte Platten)	€ 0,003 / L € 0,30 / kg	1 m³ 10 kg	2 m³ 20 kg	2 m³ 20 kg
XPS (neue Plattenabschnitte)	€ 0,006 / L € 0,30 / kg	1 m³ 20 kg	2 m³ 40 kg	2 m³ 40 kg
XPS (alte Platten siehe Stoffdatenblatt ASZ)	€ 7,00 / kg	keine Freimenge	keine Freimenge	0,5 m³
Asbestzement Eternit	€ 0,16 / L € 0,16 / kg	60 L 60 kg	0,5 m³ 500 kg	2 m³ 2.000 kg
Mineralwolle	€ 7,00 / 100 L Sack	keine Freimenge	keine Freimenge	0,5 m³ od. 5 Säcke
Altholz Bauabfälle (z.B Gartenzaun, Abbruchholz, Laminat/Parkettboden,…)	€ 0,02 / L € 0,08 / kg	1 m³ *4.) 300 kg *4.)	2 m³ *4.) 600 kg *4.)	2 m³ 600 kg
Altholz Siedlungsabfälle (z.B. Kästen, Regale, alte Kommoden,	kostenlos	kostenlos	kostenlos	2 m³ 600 kg
Sonstige Bauabfälle (z.B. Dachpappe, Teppichboden, Sandwichpaneele, Rohrstücke/Schläuche aus Kunststoff, Malerfolien,…)	€ 0,03 / L € 0,30 / kg	60 L 5 kg	1 m³ 100 kg	2 m³ 200 kg
Altfenster	€ 0,15 / kg (Holz) € 0,12 / kg (PVC)	3 Türen oder 5 einflügelige Fenster *4	6 Türen und 10 einflügelige Fenster *4	6 Türen und 10 einflügelige Fenster
Flachglas	kostenlos	kostenlos	kostenlos	keine Obergrenze pro Tag
Restabfall	€ 0,70 / kg *5.) € 7,00 / 100 L.-Sack	keine Freimenge		
Klein- & PKW-Reifen	€ 0,33 / kg € 3,00 / Stk.	keine Freimenge		
PKW-Reifen mit Felgen	€ 0,26 / kg € 5,00 / Stk.	keine Freimenge		
Sonderreifen	€ 0,55 / kg	keine Freimenge		
Gasflaschen	€ 4,40 / kg	nicht in allen ASZ		
Photovoltaik-Module	€ 0,50 / kg	nicht in allen ASZ		

*1 Die Freimenge kann nur in Anspruch genommen werden, wenn die gesamte Menge der Abfallfraktionen entsorgt wird und nicht nur ein Teil davon. Andernfalls kann keine Freimenge in Anspruch genommen werden. Es besteht kein Anspruch auf Freimengen für Abfallfraktionen, die im gegenständlichen ASZ nicht angenommen werden.

*2 Übernahmemenge richtet sich nach Kapazitätsvermögen im jeweiligen ASZ.

*3 im Bezirk Vöcklabruck keine Freimenge & andere Preise

*4 im Bezirk Grieskirchen keine Freimenge

*5 oder die in der jeweiligen Abfallordnung festgelegten Gebühr

unsere Umwelt Profis

www.altstoffsammelzentrum.at

Und, wo willst Du morgen sein?

karriere.peneder.com

PENEDER
FAST FORWARD

Neue E-Ladestation in Schlatt

E-Laden mit KWG

- **11 kW E-Ladestation** mit 2 Ladepunkten
- wurde in **Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schlatt** errichtet
- befindet sich bei der **Freiwilligen Feuerwehr Breitenschützing**, Breitenschützing 4, 4691 Schlatt
- **alle gängigen Ladekarten** möglich
- **rund um die Uhr** zugänglich
- **100% Ökostrom** aus der Region
- KWG ELFi - **E-Laden zum monatlichen Fixtarif** möglich
- **Rabatte für Genossenschaftsmitglieder** ab Treuestufe Premium

www.kwg.at/elfi

KWG

Meine freundliche Energiequelle